

Informationen für Touristen zur Verhinderung der COVID-19-Infektion

Da in Ungarn einige Einzelfälle der neuen Coronavirus-Infektion (COVID-19) aufgetreten sind, beachten Sie bitte bei Ihrem Besuch nach Ungarn folgendes.

Die Covid-19 wird **von Mensch zu Mensch primär über Sekrete der Atemwege**, ähnlich dem von der Grippe und anderen Krankheitserregern, übertragen.

Bisher wurde berichtet, dass eine Infektion **mit dem neuartigen Virus verursacht bei 80% der Fällen leichte grippeähnliche Symptome, bei 2-3% kann jedoch tödlich sein.**

Die häufigsten Symptome der Krankheit sind **Fieber, Schüttelfrost, trockener Husten und Atemnot**, weitere Symptome sind Halsschmerzen, Muskelschmerzen, verstopfte Nase, laufende Nase und Müdigkeit.

Wenn solche Symptome bei Ihnen auftreten, insbesondere,

- wenn Sie 38 °C oder drüber Fieber haben, Husten oder in Atemnot sind, unabhängig von der Schwere der Krankheit, und
- wenn Sie innerhalb von 14 Tagen vor Auftreten der Symptome eine enge Beziehung zu einer Person hatten, bei der beschäftigt oder vermutet worden ist, dass sie mit dem Covid-19-Virus infiziert ist, oder
- wenn Sie in China, Singapur, Hongkong, Japan, Südkorea, Iran, bzw. in Italien in den Provinzen Lombardei, Emilia-Romagna, Venetien oder Piemont waren;

wenden Sie sich unbedingt an das Hotelpersonal, an Ihr Gastgeber, oder den Dolmetscher, und bitten Sie ihn, den kostenlosen ungarisch- und englischsprachigen Hotline 24 Stunden am Tag unter +36-80-277-455 oder +36-80-277-456 anzurufen.

Der Telefonanruf wird von den Mitarbeitern des Staatlichen Dienstes für Volksgesundheit beantwortet. Sie sollen den Mitarbeiter über Ihre Symptome, vorherigen Reisen informieren und über die Personen mit denen Sie in persönlichem oder physischem Kontakt standen und ggfs. unter Atemwegsbeschwerden litten. Aufgrund Ihrer Informationen wird sich der Staatliche Dienst für Volksgesundheit entscheiden, welche weiteren Maßnahmen zu treffen sind.